

**Niederschrift über die 12. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
in der Wahlperiode 2016 – 2021 am Donnerstag, dem 11. Mai 2017
im Dorfgemeinschaftshaus Ober-Hörgern Nr. 12/2017**

Tagesordnung

- 1** **Mitteilungen**
 - a) des Stadtverordnetenvorstehers
 - b) des Magistrats

- 2** **Baugebiet Ober-Hörgern „An der Gambacher Straße“
-Festlegung des Erschließungsträgers**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung und Beschlussfassung

- 3** **Festlegung der Verkaufspreise für Baugrundstücke im Baugebiet
Brückfeld IV – letzter Bauabschnitt**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung und Beschlussfassung

- 4** **Bauleitplanung im Stadtteil Münzenberg
-Vereinfachte Änderung des Bebauungsplans
„Die Haingrabengärten“**
 - a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - aa) Bericht des Magistrats
 - bb) Abwägungsbeschluss
 - b) Satzungsbeschluss

- 5** **Waldwirtschaftsplan 2017**
 - a) Bericht des Forstamts Nidda
 - b) Kenntnisnahme

Anwesenheit:

I. Magistrat:

Bürgermeister Hans Jürgen Zeiß	„e“
Erster Stadtrat Alexander Heise	
Stadtrat Karl Heinz Alles	
Stadtrat Klaus Ohly	
Stadtrat Carsten Bolz	
Stadtrat Hagen Vetter	
Stadtrat Ernst Peter Wirth	„e“
Stadträtin Cornelia Scheurich	

II. Stadtverordnete:

01 Bender, Wilfried		10 Brückel, Michael	20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk	„e“	11 Haas, Rudolf	21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas		12 Hüttl, Peter	22 Schaback, Armin
04 Kaiser, Stefan	„e“	13 Laspoulas, Haris	23 Dr. Tammer, Isabell
05 Klein, Wolfgang	„e“	14 Metzger, Horst	
06 Müller, Gerold		15 Müller, Matthias	
07 Reuhl, Kurt		16 Prockl, Harry	
08 Schepp, Thorsten		17 Schwab, Norbert	„e“
09 Wendel, Ina		18 Tschertner, Manfred	
		19 Vetter, Sabine	

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“):

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Schriftführer: Manfred Müller

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder vom 02.05.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu TOP 1a):

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner gratuliert im Namen der städtischen Gremien dem Stadtverordneten Haris Laspoulas zu seiner Silbernen Hochzeit und wünscht alles Gute.

Zu TOP 1 b):

Die Mitteilungen des Magistrats liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

Zu TOP 2 a):

Erster Stadtrat Heise erläutert die Vorlage des Magistrats zur Auswahl des Erschließungsträgers für das geplante Baugebiet im Stt. Ober-Hörgern. Er teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass die Fa. Imikom am heutigen Tage die Erhöhung des Folgekostenablösebetrages schriftlich eingereicht hat. Der Magistrat schlägt bei einem Bauplatzpreis von 170 € die Fa. Weber als Erschließungsträger vor.

Zu TOP 2 b):

Stadtverordneter Prockl beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Nach der Sitzungsunterbrechung erklärt der Stadtverordnete Berg, dass die FWG-Fraktion der Vorlage des Magistrats folgen wird und ergänzt, dass für die FWG wegen der schlechten Erfahrungen mit den Vergaben im Baugebiet „Im Eiloh“ die Fa. Imikom überhaupt nicht in Frage kommt.

Nach weiterer kurzer Aussprache erfolgt folgende Abstimmung.

Eine Vergabe an die Fa. Faber und Schnepf wird einstimmig abgelehnt.

Die Vergabe an die Fa. Imikom wird mit 1 gegen 18 Stimmen abgelehnt.

Die Vergabe an die Fa. Weber, mit einem Bauplatzpreis von 170 €, wird mit 18 Stimmen – bei 1 Enthaltung – beschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher M Tschertner würde nach Rücksprache mit dem Forstamtsleiter Reißmann auf dessen Wunsch den TOP 5 vorziehen. Da keine Einwände erhoben werden, wird der Waldwirtschaftsplan unter TOP 3 behandelt.

Zu TOP 3 a):

Forstamtsleiter Reißmann stellt den Waldwirtschaftsplan 2017 dar.

Zu TOP 3 b):

Der Waldwirtschaftsplan wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4 a):

Erster Stadtrat Heise erläutert die Vorlage des Magistrats zur Festlegung des Verkaufspreises im letzten Bauabschnitt des Baugebietes „Brückfeld IV“ im Stt. Gambach.

Zu TOP 4 b):

Von Seiten der Fraktionen werden zu der Kalkulation einige Nachfragen gestellt, die vom Ersten Stadtrat und vom Hauptamtsleiter Müller beantwortet werden.

Die Stadtverordneten beschließen sodann einstimmig (bei 4 Enthaltungen) den Beschlussvorschlag des Magistrats, wobei im Satz 2 „ggf.“ gestrichen wird.

Frau Dr. Tammer verlässt wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum.

Zu TOP 5 a):

Erster Stadtrat Heise erläutert die Vorlage des Magistrats.

Zu TOP 5 b):

Die Stadtverordneten Berg und Brückel erklären für ihre Fraktionen, dass die FWG und die SPD-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen können, da die Stadtverordneten im vergangenen Jahr eine Resolution gegen die Schließung der Volksbankfiliale beschlossen hat. Weiterhin wird auch sonst kein Grund für die Veränderung des Bebauungsplans gesehen.

Erster Stadtrat Heise bittet um eine sachliche Beratung, da es im vorliegenden Tagesordnungspunkt nicht um die Schließung der Bankfiliale geht sondern um die Innenentwicklung.

Stadtverordneter Hüttl teilt hierzu mit, dass sich die SPD-Fraktion gerne um die Innenentwicklung bemühen will. Dies jedoch nicht in Einzelfällen, sondern in einem Gesamtkonzept für alle Stadtteile.

Abschließend wird die Magistratsvorlage zur Abwägung und zum Satzungsbeschluss mit jeweils 8 gegen 10 Stimmen abgelehnt.

Frau Dr. Tammer nimmt an der Sitzung wieder teil.

Gefertigt am 12. Mai 2017

Manfred Müller
Schriftführer

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der
Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1

Erweiterung der Kindertagesstätte Taubenhaus

Die Innenausbauarbeiten sind größtenteils abgeschlossen. Kleinere Restarbeiten müssen noch durchgeführt werden. Der Einbau der Wickelkommode erfolgte vergangene Woche. Das Mobiliar wird im Mai geliefert.

Mit den Arbeiten zur Gestaltung des Außengeländes wurde vom Magistrat eine Firma aus Limeshain beauftragt.

Am **Freitag, dem 19.05.2017**, erfolgt eine Einweihungsfeier im kleinen Rahmen. Die Inbetriebnahme wird zum 01.06.2017 erfolgen.

Neugestaltung Außengelände KITA Kinderbrücke

Die Firma Odenwäller Gala-Bau GmbH hat am 03.04.2017 mit den Bauarbeiten auf dem Außengelände der Kita begonnen. Der Sandplatz, das Holzspielhaus und die Pfosten des Sonnensegels wurden entfernt. Einige Sträucher mussten ebenfalls den Baumaßnahmen weichen.

Das neue Trampolin wurde im nordwestlichen Bereich eingebaut. Die neuen Wegeeinfassungen sind hergestellt und die Wege bis auf eine Zufahrt zur Anlieferung der Spielgeräte gepflastert. Die gesamte Außenanlage ist Anfang Mai bis auf den Einbau der neuen Spielgeräte fertiggestellt. Der neue Sandplatz soll dann vorübergehend freigegeben werden, bis die Spielgeräte geliefert werden. Der Rasenbereich wird allerdings vorerst noch abgesperrt bleiben. Im Bereich des Trampolins wurde Rollrasen verlegt, sodass dieses bereits genutzt werden kann. Auf Wunsch der Kinder und der Kita-Leitung soll noch ein Kletterfelsen errichtet werden. Die Finanzierung erfolgt größtenteils durch vorhandene Mittel aus den Elternspenden. Die restlichen Kosten wurden vom Magistrat genehmigt.

Die offizielle Einweihung wird am **24.06.2017 um 11.00 Uhr** erfolgen.

Innenausstattung Taubenhaus

Dem Magistrat lagen zwei Angebote von Ausstattungsfirmen vor. Der Auftrag für die Innenausstattung wurde an die Fa. Widmaier zum Preis von 15.823,80 € vergeben

Vergabe Kanalsanierung Ober-Hörgern im Inlinerverfahren

Das Ingenieurbüro hatte bei 3 Firmen bezüglich eines Angebots angefragt. Die Auftragsvergabe erfolgt an die Fa. Pfaffinger zum Preis von 21.262,54 €.

Flüchtlinge

Zum 24.04.2017 erfolgte die Zuweisung einer fünfköpfigen Familie aus Afghanistan. Die Unterbringung erfolgt in der Holzheimer Straße, nachdem dort eine Familie anerkannt wurde und ausgezogen ist. Diese hat jetzt eine Wohnung in Friedberg bezogen.

Für das zweite Quartal werden der Stadt Münzenberg vom Wetteraukreis insgesamt laut berechneter Quote 23 Personen zugewiesen, wobei aus dem 1. Quartal ein sogenanntes Aufnahmeminus von 16 Personen zugeschlagen wurde.

Zurzeit befinden sich 53 Personen in den städtischen Unterkünften.

Breitbandausbau

Die Telekom verlegt zurzeit in den Stadtteilen Münzenberg, Trais und Ober-Hörgern Breitbandkabel. Nach dem Ausbau wird am Dienstag, dem 23.05.2017 um 19.00 Uhr eine Info-Veranstaltung für alle drei Stadtteile im Dorfgemeinschaftshaus Ober-Hörgern durchgeführt.

Weiterhin hat die Telekom mitgeteilt, dass sie im letzten Bauabschnitt des Baugebiets Brückfeld IV Glasfaserkabel bis in die Gebäude verlegen wird und eine sogenannte Eigenausbauerklärung abgegeben.

Villa Rustica

Die Grabungsarbeiten an der Villa Rustica im Baugebiet Brückfeld IV kommen langsam zum Abschluss. Die Maurerarbeiten zur Wiederherstellung der Mauer der Villa rustica wurden zeitweise witterungsbedingt unterbrochen. Die offizielle Einweihung der Mauer ist am 8. Juni 2017 geplant.

Baugebiet Brückfeld IV

Die Firma Hinterlang aus Bad Endbach hat in der vergangenen Woche mit den Erschließungsarbeiten des 5. Bauabschnitts begonnen.

Im vorletzten Bauabschnitt erfolgte zwischenzeitlich die Abnahme des Straßenendausbaus. Auch in der Brückfeldstraße wurde der Endausbau abgeschlossen und ebenfalls abgenommen.

Straßenendausbau im Gewerbegebiet Brückfeld, Am Römerhof

Die Firma Jost hat mit dem Straßenendausbau im Gewerbegebiet begonnen, nachdem dort alle Grundstücke verkauft sind.

Stadtmauer Burgweg

Das Ingenieurbüro hat mitgeteilt, dass mit den Bauarbeiten an der Stadtmauer in dieser Woche (08.05.17) begonnen werden soll.

Bauhofleiter

Der künftige Bauhofleiter, Herr Martin Sames aus Trais Münzenberg, hat seine Stelle bereits am 24. April 2017 angetreten und wird derzeit vom ausscheidenden Bauhofleiter eingearbeitet.

Antrag zum Bau von 4 Windkraftanlagen in der Gemarkung Wohnbach

In der vorletzten Woche wurde inoffiziell vermeldet, dass die vorgenannten Windkraftanlagen durch das Regierungspräsidium aus denkmalschutzrechtlichen Gründen wahrscheinlich nicht genehmigt werden. Am vergangenen Freitag wurde die Meldung offiziell bestätigt, durch die Veröffentlichung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums. Hier war nachzulesen, dass die Anlagen abgelehnt sind.

Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien, Entwurf 2016

Die Offenlegung des o.g. Teilplans läuft zurzeit noch und geht bis einschließlich **19. Mai 2017**. Stellungnahmen der Kommunen sind bis zum 19. Mai 2017, spätestens bis zum 2. Juni dem Regionalverband vorzulegen.

Mit dem von der Stadt beauftragten Rechtsanwalt wurde vereinbart, zunächst das offizielle Schreiben des Regierungspräsidiums zu den geplanten Anlagen in Wohnbach abzuwarten. Anschließend wird eine Stellungnahme zu den geplanten Vorrangflächen erstellt und dem Regionalverband zugeleitet.

Förster

Die bisherige Försterin, Frau Kirchler wurde zum 01.03.17 nach Friedrichsdorf versetzt. Die Stelle in Gambach wird derzeit kommissarisch mit Herrn Thomas Heinz betreut.

Ab dem 01.07.2017 wird Herr Eckhard Richter für die Kommunen Münzenberg, Wölfersheim und Bad Nauheim zuständig sein.

Kontrollen der Bio-Mülltonnen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb führt in den Monaten Mai und August Kontrollen der Mülltonnen auf Fremdstoffe und Plastik durch. Je nach Umfang der Fremdstoffe wird ein gelber oder roter Anhänger an die Tonne gehängt. Die Tonnen, die rot gekennzeichnet wurden, werden nicht geleert. Die erste Kontrolle wurde in der vergangenen Woche durchgeführt. Es wurden bereits einige Tonnen nicht geleert.